



Das bestehende Ärztehaus am Achdorfer Kreiskrankenhaus soll erweitert werden. Der Bausenat hat dagegen keine Einwände. Foto: Christine Vinçon

## Keine Einwände

### Bausenat stimmt Erweiterung des Ärztehauses zu

Das bestehende Ärztehaus am Achdorfer Krankenhaus soll erweitert werden. Dafür soll die dortige Tiefgarage überbaut werden. Auf einer Fläche von circa 800 Quadratmetern ist ein dreigeschossiges Gebäude mit einer Nutzfläche von circa 2000 Quadratmetern vorgesehen. „Dieses wird im Wesentlichen zur Unterbringung von Arztpraxen und gesundheitsaffinen Gewerbeeinheiten dienen, die das Angebot am bestehenden Standort ergänzen sollen“, sagte Baureferatsleiter Johan-

nes Doll bei der Vorstellung der Planung am Freitag in der Sitzung des Bausenats.

Immer wieder machte in den vergangenen Jahren die unbefriedigende Park- und Verkehrssituation rund um das Achdorfer Kreiskrankenhaus Schlagzeilen. Somit war es nicht verwunderlich, dass einige Mitglieder des Bausenats in dieser Frage nachhaken. Doch Doll konnte Entwarnung geben: „Der zusätzliche Bedarf des Ärztehauses kann im Rahmen der bereits vorhande-

nen, baurechtlich zur Verfügung stehenden Stellplätze abgedeckt werden“, sagte er. Zustimmung kam von SPD-Stadtrat Gerd Steinberger, selbst in Achdorf beheimatet: „Seit der Umstrukturierung der Verkehrsüberwachung hat sich die Parksituation deutlich verbessert. Das ist wirklich kein Vergleich mehr zu früher.“ Dies überzeugte auch seine Kollegen, die somit der vorgeschlagenen Erweiterung des Ärztehauses einstimmig ihren Segen erteilten. -bb-